Deutsches Reich.

* Das preußische Kultusministerium richtete, nachdem der Lehrer Splittgerber in Frauenwalde als Rendant des Konkordiavereins Kassengelder unterschlagen hatte, unter dem 9. Juni cr. eine Verfügung an sämmtliche Regierungen, in welcher auf das Bedenkliche hingewiesen wurde, Lehrern die Uebernahme von Kassenrendanturen zu gestatten. Bei der allgemeinen Tendenz dieses Reskripts zeigte sich, daß der Lehrerstand als solcher sich hierdurch verletzt fühlte und darin eine Beeinträchtigung des ihm entgegengebrachten öffentlichen Vertrauens erblickte. Indessen war bei den vielfachen Beweisen des Wohlwollens und der thatsächlichen Fürsorge des Ministers v. Goßler für die Lehrerschaft doch kaum anzunehmen, daß jene Verfügung diese Deutung in der That zulassen könnte. Wir finden dies jetzt bestätigt, indem der Minister, anläßlich eines Spezialfalles, in einem an den Landtagsabg. v. Schenckendorff, als Vorsitzenden eines görlitzer Vereins vor einigen Tagen gerichteten Bescheide zugleich eine generelle Interpretation zu der betr. Verfügung gegeben hat. Hiernach erscheint jene Beschränkung nunmehr vollkommen ausgeschlossen. Der Bescheid lautet:

Es hat, wie ich Ew. Wohlgeboren auf die Vorstellung vom 23. August d. J. erwidere, bei dem Erlaß vom 9. Juni d. J. nicht in der Absicht gelegen, den Kreis von Nebenbeschäftigungen, zu deren Uebernahme die Lehrer nach der Allerhöchsten Kabinetsordre vom 13. Juni 1839 mit dem Reskript vom 31. Okt. 1841 die Genehmigung ihrer vorgesetzten Behörde bedürfen, zu erweitern. Der Erlaß vom 9. Juni d. J. besteht sich, wie Sie zutreffend annehmen, nicht auf solche Rendanturen, die ohne jede Vergütung mir ehrenamtlich verwaltet werden. Es ist daher nicht zweifelhaft, daß der Mittelschullehrer Weise die Verwaltung der Kasse des dortigen Vereins ꝛc. unbedenklich weiterführen kann. v. Goßler.

— [Personal-Veränderungen im Armeecorps.] A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen. Im aktiven Heere. v. Korff-Krotoschin, Hpt. a. D. in suite des Inf.-Regts. Nr. 72, unter Belassung in seinem Kommando als Adjut. bei dem Kommandanten von Posen, zum Magdeb. Füs.-Regt. Nr. 36, a. la suite desselben, Weese, Pr.-Lt. vom 4. Magdeb. Inf.-Regt. Nr. 67, unter Belassung in dem Kommando als Jnsp.-Offz. bei der Kriegsschule in Kassel, in das 1. Lab. Gren.-Regt. Nr. 100 versetzt. v. Wolfsburg, Sek.-Lt. vom 4. Magdeb. Inf.-Regt. Nr. 67, kommandirt bei der Unteroff.-Schule in Marienwerder, zum Pr.-Lieut. befördert. Meltor, Pr.-Lt. vom 6. Brandenb. Inf.-Regt. Nr. 52, unter Stellung à la suite dieses Regts., als Adjut. zur 14. Inf.-Brig. kommandirt. Frhr. v. Giebel, Rittm. à la suite des Magdeb. Drag.-Regts. Nr. 6 und Lehrer bei dem Militär-Reitinstitut, unter Entbindung von diesem Verhältniß und unter Verleihung des Charakters als Major, als aggreg. zum 3. Bad. Drag.-Regt. Prinz Karl Nr. 22 versetzt. v. Scheven, Major vom Magdeb. Füs.-Regt. Nr. 36, ein Patent seiner Charge verliehen. Freiherr v. Rauendorf, charakterisirt Port.-Fähnr. vom 1. Magdeb. Inf.-Reg. Nr. 26, zum Sek.-Lt. à la suite Kurzbach, charakterisirt Port.-Fähnr. vom 2. Magdeb. Inf.-Regt. Nr. 27. Jacobi, Unteroff. vom Magdeb. Füs.-Regt. Nr. 36, zu Strohe, charakterisirt Port.-Fähnr. vom demselben Regt., Koennemann, Unteroff. von demselben Regt., Kraene, charakterisirt Port.-Fähnr. vom 4. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 72, Rindenberg, v. Kries, charakterisirt Port.-Fähnr. vom 7. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 96, zu Port.-Fähnrs. befördert. v. Manstein, Major vom 7. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 96, zum Bat.-Commandeur ernannt. Frhr. v. Bothmar, Major aggreg. dem 7. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 96, in die erste Hauptmannsstelle des Regts. einrangirt. Gottschalk, charakterisirt Port.-Fähnr. vom 4. Magdeb. Inf.-Regt. Nr. 67, zum Port.-Fähnr. befördert. v. Bosch, Major und Flügel-Adjutant des Herzogs von Anhalt-Dessau, unter Entbindung von diesem Verhältniß, als Bat.-Commandeur in das 4. Magdeb. Inf.-Regt. Nr. 67 versetzt. Delhees, Hauptm. und Comp.-Chef vom 4. Magdeb. Inf.-Regt. Nr. 67, dem Regt. unter Beförderung zum überzähligen Major aggregirt. Rudolph, Pr.-Lt. vom 4. Magdeb. Inf.-Regt. Nr. 67, zum Hauptm. und Comp.-Chef, Ludewig, Sek.-Lt. von demselben Regt., zum Pr.-Lt. befördert. Frhr. v. Hoverbeck gen. v. Schoenaich, Sek.-Lt. vom 3. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 71, als Erzieher zum Kad.-Hause in Wahlstatt kommandirt, Flemming, Sek.-Lt. vom Magdeb. Feld-Art.-Regt. Nr. 4, zum Pr.-Lt., Kolde, Pr.-Lt. vom 2. Thüring. Feld-Art.-Regt. Nr. 19, zum Batt.-Chef befördert. Brandt, Pr.-Lt. vom Magdeb. Feld-Art.-Regt. Nr. 4, unter Stellung à la suite des Regts., als Adjut. der 14. Feld-Art.-Brig. kommandirt. v. Mosch, Sek.-Lt. vom Magdeb. Feld-Art.-Regt. Nr. 4, unter Beförderung zum Pr.-Lt., in das Thüring. Feld-Art.-Regt. Nr. 19, Siedel, Hauptm. vom Magdeb. Feld-Art.-Regt. Nr. 19, unter Beförderung zum Major, als etatsmäß. Stabsoffiz. in das 2. Pomm. Feld-Art.-Regt. Nr. 17, Schlenther, Hauptm. von der 1. Jngen.-Insp., unter Entbindung von seinem Kommando als Adjut. dieser Insp., als Comp.-Chef in das Magdeb. Pion.-Bat. Nr. 4 versetzt. Geppert, Hauptm. u. Comp.-Chef vom Magdeb. Pion.-Bat. Nr. 4, mit Beibehalt seiner jetzigen Stellung, in die Jng.-Insp. kommandirt. — Im Beurlaubtenstande. Kattoh, Vizefeldw. vom Res.-Landw.-Bat. (Magdeburg) Nr. 36, zum Sek.-Lt. der Res. des 6. Rhein. Inf.-Reg. Nr. 68, Kramer, Vizefeldw. von demselben Bat., zum Sek.-Lt. der Res. des Hannob. Füs.-Reg. Nr. 73, Godecke, Vizefeldw. von demselben Bat., zum Sek.-Lt. der Res. des 4. Thür. Inf.-Reg. Nr. 72. Meyer, Vizewachtm. von demselben Bat., zum Sek.-Lt. der Res. des Kurmärk. Drag.-Reg. Nr. 14, Schroeder, Vizewachtm. von demselben Bat., zum Sek.-Lt. der Res. des Schleswig-Holstein. Drag.-Reg. Nr. 13, Unger, Vizefeldw. vom 1. Bat. (Aschersleben) 2. Magdeb. Landw.-Reg. Nr. 27, zum Sek.-Lt. der Landw.-Inf., Haurich, Vizefeldw. von demselben Bat., zum Sek.-Lt. der Res. des 3. Thüring. Inf.-Reg. Nr. 71, Pitcher, Vizefeldw. vom 2. Bat. (Bernburg) Anhalt. Landw.-Reg. Nr. 93, zum Sek.-Lt. der Res. des 2. Magdeb. Inf.-Reg. Nr. 27, Wagner, Vizewachtmeister von demselben Bat., zum Sek.-Lieut. der Res. des Königs-Hus.-Reg. (1. Westf.) Nr. 7, Koch, Vizefeldwebel vom 1. Bat. (Weißenfels) 4. Thür. Landw.-Reg. Nr. 72, zum Sek.-Lt. der Landw.-Inf., Seffenhagen, Vizefeldw. von demselben Bat., zum Sek.-Lt. der Res. des 7. Thür. Inf.-Reg. Nr. 96, Boether, Vizewachtm. vom 2. Bat. (Naumburg) 4. Thür. Landw.-Reg. Nr. 72, zum Sek.-Lt. der Res. des Thür. Ulan.-Reg. Nr. 6, Gibbs, Sek.-Lt. von der Res. des Thür. Jnf.-Reg. Nr. 72, zum Pr.-Lt. befördert. Lehmann, Vizefeldw. vom 2. Bat. (Naumburg) 4. Thür. Landw.-Reg. Nr. 72, zum Sek.-Lt. der Res. des Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4, Frhr. v. Werthern, Vizewachtm. vom 2. Bat. (Naumburg) 4. Thür. Landw.-Reg. Nr. 72, zum Sek.-Lt. der Res. des 1. Garde-Feld-Art.-Reg. befördert. Aller, Sek.-Lt. von der Res. des Magdeb. Feld-Art.-Reg. Nr. 4, als Rev.-Offiz. zum Westpreuß. Feld-Art.-Reg. Nr. 16 versetzt. Lauenstein, Werneburg, Sek.-Lts. von der Res. des Magdeb. Feld-Art.-Reg. Nr. 4, zu Pr.-Lts. befördert. Endlich, Vizewachtm. vom 2. Bat. (Halle) 2. Magdeb. Landw.-Reg. Nr. 27, zum Sek.-Lt. der Res. des Garde-Train-Bat. befördert. — B. Abschiedsbewilligungen. Im aktiven Heere. Gent, Major vom 7. Thür. Inf.-Reg. Nr. 96, als Oberstl. mit Pension und der Regs.-Uniform, v. Rohrscheidt, Hauptm. und Comp.-Chef vom Anhalt. Inf.-Reg. Nr. 93, mit Pension, der Aussicht auf Anstellung in der Gendarmerie und der Reg.-Uniform der Abschied bewilligt. v. Trotha, Sek.-Lt. à la suite des Magdeb. Hus.-Reg. Nr. 10, ausgeschieden und in den Res.-Offz.-Stand getreten. Krüger II., Sek.-Lt. vom 4. Magdeb. Inf.-Reg. Nr. 67, der Abschied bewilligt v. Zychlinski, Major vom 4. Magdeb. Inf.-Reg. Nr. 67, mit Pension zur Disposition gestellt. Im Beurlaubtenstande. Hanzog, Sek.-Lt. von der Res. des Magdeb. Füs.-Reg. Nr. 36, Dupter, Sek.-Lt. von der Inf. des 1. Bat. (Halberstadt) 3. Magdeb. Landw.-Reg. Nr. 66, Freiherr von Guerard, Prem.-Lt. von der Inf. des 2. Bat. (Halle) 2. Magdeb. Landw.-Reg. Nr. 27, Frhr. v. Forstner, Sek.-Lt. von der Res. des Anhalt. Inf.-Reg. Nr. 93, Stoefler, Prem.-Lt. von den Pionieren des 2. Bat. (Sondershausen) 3. Thür. Landw.-Reg. Nr. 71, mit seiner bisherigen Uniform, Liebmann, Sek.-Lt. von der Res. des Magdeb. Train-Bat. Nr. 4, der Abschied bewilligt.

Provinzial-Nachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen aus der Provinz ꝛc. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

-g- Lützen, 24. Okt. Die Mittheilung über die 50jährige Feier der Errichtung des hiesigen Gustav Adolf-Denkmals ist dahin zu berichtigen, daß die Feier erst im nächsten Jahre, 1887, bevorsteht. Die im Jahre 1832 anläßlich der 200jährigen Erinnerungsfeier der lützener Schlacht gefaßte Idee, den alten historischen Stein mit einem stattlichen Denkmal zu versehen, ist, 5 Jahre später, also 1837, zur Ausführung gelangt.

K. Erfurt, 24. Okt. Die hiesige Firma Fr. Bartholomäus, Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei, feierte gestern durch ein Festmahl und Kommers im Saale „Zu den drei Linden" ihr 50jähriges Bestehen. — Das Innere der Straßenbahnwagen wird für den Winter behaglich eingerichtet; weiche Polsterkissen werden die Sitze und Koksmatten den Fußboden decken. Die Kutscher erhalten große, langhaarige, mit hohen Kragen versehene Mäntel.

*, Stassfurt, 23. Okt. Auf dem Jagdrevier des benachbarten Oeslingen wurden gelegentlich der am 15. d. abgehaltenen Treibjagd 400 Hasen erlegt. Leider hatte ein Schütze das Unglück, die auf dem Felde mit dem Hacken von Rüben beschäftigte Ehefrau des Steinsetzers Kühne in die Hand zu schießen. Die Verwundete wurde sofort in ärztliche Behandlung gebracht.

— Wernburg, 23. Okt. Am 25. d., an welchem Tage vor 21 Jahren der um das anhaltische Schulwesen hochverdiente, 1800 in Halle geborene, 1881 in Bernburg verstorbene Generalsuperintendent und Oberkonsistorialrath D. Walther das 25-jährige Dienstjubiläum gefeiert hat, findet die statutenmäßige Vertheilung der Zinsen aus dem Vermögen der zur Unterstützung von Witwen und Waisen anhaltischer Volksschullehrer seit jenem Tage bestehenden „Walther-Stiftung" in Höhe von 625 M. durch das Kuratorium der Stiftung statt. Das ursprünglich aus 735 M. bestehende Gründungskapital ist seit dem Jahre 1865 durch Legate, Konzerterträge und verschiedene Zuwendungen auf 16,100 M. gestiegen und es sind seit der ersten Zinsenvertheilung am 25. Okt. 1866 bereits 8327 M. an Unterstützungen gewährt worden. Der Segen der Stiftung und das schnelle Wachsthum des Stiftungskapitals sind namentlich aus folgendem ersichtlich: 1866 wurden an 3 Empfängerinnen 45 M., 1876 an 21 Empfängerinnen 570 M. und 1885 an 32 Empfängerinnen 670 M. vertheilt. Walthers Vater war Prediger in Halle und hieß Johann Walther; später wurde er Garnisonprediger in Potsdam, dann Superintendent in Loburg.

— Die seit 400 Jahren bestehende Leipziger Kramer-Innung beschloß ihre Selbstauflösung. Ihr Vermögen, das sich auf 1 Million M. beläuft, soll als Stiftung zur Forterhaltung der von der Innung errichteten Handelsschule der Handelskammer überwiesen werden. Der Leipziger Kramer wird zuerst im Jahre 1278 gedacht. Im Jahre 1349 hatten die Kramer bereits Zwangsrechte erlangt. Das Amt eines Kramermeisters wurde als ein nutzbares Recht vom Markgrafen in Lehen gegeben. Im Rechtsbuche der Kramer-Innung aus dem Jahre 1484 finden sich Vorschriften, die auf eine weit frühere Zeit hinweisen, indem die Namen der darin genannten Stoffe und Zeuge aus den „Goslarischen Statuten" entnommen sind. Bemerkenswerth ist, daß in der leipziger Kramer-Innung Zucker, Reis und Mandeln nicht besonders angeführt werden, wahrscheinlich weil man sie zu den Spezereien zählte. Um das Jahr 1360 handelten die Kramer hauptsächlich mit Pfeffer, Safran, Nelken und überhaupt Gewürzen. Sie allein durften Seidengewänder und seidene Waaren, schwäbische gefärbte und ungefärbte Leinwand, baumwollene und halbwollene Stoffe, Barchent und Bentelteuch nach dem Ausschnitt verkaufen, während den „Eulegern und Sammethändlern" nur der Großhandel in diesen Artikeln nachgelassen war. Nur ihnen allein stand der Kleinhandel mit venetianischer Seide, Kölnischen Waaren, Borten, Beuteln, Wachs und ähnlichen Artikeln zu. Dagegen war den Handwerkern gestattet, einzelne dieser Artikel, wenn sie von ihnen selbst gefertigt wurden, zu verkaufen. So durften die Tuchmacher ihr selbstgefertigtes graues Tuch nur im ganzen verkaufen, jedoch nicht zugunsten der Kramer, sondern der Gewandschneider. Den Kramern stand auch, jedoch während der Märkte als auch außerhalb derselben, die Ueberwachung des Hausirhandels zu. Die Leute, welche auf dem Markte feilhielten, nannte man „Sonnenkramer." Noch ältere Innungsrechte als die leipziger Kramer besaßen die Kramer und Gewandschneider in Magdeburg, welche ihnen bereits um 1190 Erzbischof Wichmann verliehen hatte.

Vermischtes.

— [Die Vermögens-Verhältnisse der Madame Patti-Nicolini.] Wie englische Blätter berichten, betrug das Vermögen der Künstlerin, als sie sich mit dem Sänger Nicolini verheirathete, 2,400,000 Gulden. Die „Mitgift" Nicolini's besserte sich auf rund 550,000 Gulden. Das Vermögen der Patti ist in englischen Konsols angelegt und wird theilweise von der Bank von England verwaltet. Die Besitzung der Künstlerin Craig-y-Nos in Wales repräsentirt einen Werth von ca. 1 Million Gulden.

— [Die erste Villa in Oberammergau] wurde vor einigen Tagen unter Dach und gebracht. Die Schriftstellerin Wilhelmine v. Hillern, eine Verehrerin des Oberammergauer Passionsspiels, trug sich schon seit ein paar Jahren mit dem Gedanken, sich hier eine Sommerresidenz zu schaffen. Als nun heuer durch das tragische Schicksal des Königs Ludwig viele Arbeiter, die sonst am Linderhof beschäftigt waren, brotlos wurden, da griff die Dame ihre Idee von neuem auf und brachte sie rasch zur Ausführung, so daß heute der Rohbau des hübschen, altdeutschen Schlößchens nahezu vollendet ist. Auf einem Hügelvorsprung am östlichen Ende des Dorfes gelegen, beherrscht es Ort und Thal und gereicht der ganzen Gegend zur Zierde.

— [Die wiener „Anarchistenschule."] In den letzten Tagen wallfahrteten Tausende von Personen nach Penzing, um die neuentdeckte „Anarchistenschule" im Augenschein zu nehmen. Wie die „Allg. Ztg." mittheilt, ist das Häuschen in der Poststraße, in dem nach Mosticher Manier gelehrt wurde, plötzlich zu einer berühmten Sehenswürdigkeit geworden, die außer Acht gelassen zu haben sich die Leute, die überall dabei sein müssen, für eine gewaltige Sünde angerechnet haben würden. Die Neugierde der großen Menge wird aber von dem ersten Anblick des Gebäudes wenig befriedigt gewesen sein. Es ist ein unansehnliches Häuschen, das die Nummer 59 führt und nur eine kurze Spanne Weges von dem Eisenbahngeleise der Westbahn liegt. Ein Stock hoch, zählt es drei Fenster Straßenfront, die von einer Wirtshaustafel fast vollständig verdeckt wird. Das Schild trägt die Aufschrift „Zur blauen Weintraube" und leitet zu dem Restaurationslokale, welches den Rendezvous-Ort der „Geheimbündler" bildete. Die Gastwirthschaft ist für geheime Zwecke gut gelegen. Um an ihr zu gelangen, muß man einen schmalen, düsteren Gang passiren; in dem linksseitigen Quergebäude erst befindet sich das Schank- und Extrazimmer des Herrn Karl Mader — dies der Name des Wirthes, der das Lokal wieder von einem Privatbeamten, als dem Eigenthümer des Hauses, gemiethet hatte. Seit Jahren schon wurde die Gastwirthschaft mit Vorliebe von der arbeitenden Bevölkerung des Vorortes aufgesucht. Am Sonn- und Feiertagen und zumal in der schönen Jahreszeit ging es hier und in dem angrenzenden Garten sehr lebhaft zu. Daß sich dann in dem beliebten Lokale eine „Stammgesellschaft" ansiedelte, nahm daher wenig Wunder und man ahnte auch nichts Arges, als die zwanzig Theilnehmer derselben sich mit einem Male separirten und ein Zimmer, das niemand vor oder nach ihnen betreten durfte, mit Beschlag belegten. Auf etwaige neugierige Fragen hatte der Wirth die gewöhnliche Auskunft, daß die Herren ungestört ein „Spielchen" machen wollten. Welch gefährliches Spiel das gewesen, dürfte er wohl auch nicht ganz genau gewußt haben.

— [Zur Nachachtung empfohlen.] Auch in Stargard (Pommern) wird das Betasten der Backwaaren in den Verkaufsstellen durch darin angebrachte Plakate der Bäcker-Innung verboten.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* Berlin, 22. Okt. (Marktpreise nach Ermittel. des kgl. Polizei-Präsid.) Weizen, guter 16,40—16,80 M., mittel 15,30—15,70 M., geringer 14,30—14,70 M. Roggen, guter 12,70—13,60 M., mittel 12,50—12,80 M., geringer 12,30—12,60 M. Gerste, gute 17,30—18,20 M., mittel 14,30—15,00 M., geringe 11,30—12,00 M. Hafer, guter 13,50—14,30 M., mittel 12,50—13,00 M., geringer 10,60—12,50 M. (Per 100 kg).

* Berlin, 23. Okt. (Amtliche Preisfestsetzung von Getreide.) Weizen per 1000 kg. Loco geschäftslos. Termine höher. Gekündigt — Ctr. Kündigungspr. —.—. Durchschnittspr. —.—. Loco 143—168 M. Qualität bez., gelbe Lieferungsqualität 149,00 bez., feiner poln. —.— bez., gelber Marter — ab Bahn bez., weißer märkischer — frei Mühle bez. abgel. Kündigungsscheine pro 4. d. —.— verkauft, per diesen Monat 150,25 — 150,5 bis 148,5 bez., per Okt.-Nov. 150,25 bis 150,5 bis 148,5 bez., per Nov.-Dez. 150,25 bis 150,5 — 148,75 bez., per Dez.-Jan. —.— bez., per Jan.-Febr. —.— bez., per Februar-März —.— bez. per April-Mai 160,0 bis 160,25 bez., per Mai-Juni 161,75 bez. Roggen per 1000 kg. Loco unverändert. Termine leer. Gekündigt 22,000 Ctr. Kündigungspreis 125,0. Durchschnittspr. — Loco 123 M. 730,0 mind. Qualität. Lieferungsqualität 124,5, russischer und inländischer guter — bis — feiner 127,0 bis — ab Bahn bez., Gerste — bis — bez., mittel — bis — ab Bahn bez., geringer — bis — bez., polnischer neuer — ab Bahn bez., inländischer flamm. 126,0 bis 126,5 M., abgelaufene Kündigungsscheine pro 4. d. —.— verkauft, per diesen Monat 124,75 bis 124,25 bis 123,5 bez., per Okt.-Nov. 125,00 bis 124,25 bis 123,5 bez., per Nov.-Dez. 125,5 bis 125,75 bis 124,20 bez. Jan.-Febr. —.— bez., per Febr.-März — bis — bez., per April-Mai 130,5 bis —.— bez., per Mai-Juni —.— bis 130,25 bez. per Juni-Juli —.— bez. Hafer fest, per 1000 kg. Loco unverändert, grobe und feine 113 bis 130,0 nach Qualität, Futtergerste — M. bez. — Hafer per 1000 kg. Loco fest. Termine wenig verändert. Gel. — Centner. Kündigungspreis — M. Durchschnittspreis —, per 1000 kg loco 106,00 bis 148,00. Lieferungsqualität 118 bez., pommerscher guter 126 bis 132 ab Bahn bez., feiner 134 bis 134,5 ab Bahn bez., Ertrag —.— bez., mittel — bis —.— bez., preußischer mittel — bis —.— bez., guter 124 bis 128 ab Bahn bez., feiner 134 bis 135 ab Bahn bez., schlesischer — bis — ab Bahn bez., ostpreußischer — bis — bez., uckermärker — bis — bez., besserer — bis — bez., feiner — bis — bez., böhmischer feiner — bis — bez., mährischer mittel (Hernes) — bis — ab Bahn bez., guter — bis — bez., feiner — bis — bez., russischer mit. 111 bis 112,5 bez., guter — bis — bez., feiner — bis — frei Wagen bez., per diesen Monat 111,0 bis 110,5 bez., per Okt.-Nov. 111,0 bis 110,5 bez., per Nov.-Dez. 111,0 bis 110,5 bez., per Dez.-Jan. —.— bez., per Jan.-Febr. —.— bez., per Febr.-März 114,25 bis 114,25 bez., per März-Juni —.— bez. Abgelaufene Kündigungsscheine pr. 4. d. —.— verk.

* Magdeburg, 23. Okt. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen 154—158 M., Weißweizen — M., glatter engl. Weizen 140—148 M., Kunstweizen 138—144 M., Roggen 128—133 M., Chausseegerste 150—200 M., Landgerste 145—155 M., Hafer 130—135 M. per 1000 kg.

* Leipzig, 23. Okt. Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage ꝛc. Weizen pr. 1000 kg netto loco hiesiger alter 154,00—162,00 M. bez., fremder 175,00—196,00 bez., hiesiger neuer — — bez. Fest. Roggen pr. 1000 kg netto loco hiesiger 138,00—141,00 M. bez., fremder 150,00 bez. Gerste pr. 1000 kg netto loco hiesiger 140,00—150,00 M. bez., fremde 165,00 bez. Hafer, hiesiger 110,00—120,00 M. bez., russischer 118,00—122,00 M. bez., fremder — — bez. Mehl, hiesiger 114,25 bis 114,75 bis 114,25 bez., per Mai-Juni —.— bez.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 22. Okt.

Aufgeboten: Der Tischler Karl Friedrich Moritz Fiedler und Wilhelmine Therese Alverstedt (Schülershof 12 und Harz 20). Der herrschaftl. Diener Hermann Gustav Köke und Minna Klara Heinicke (Giebichenstein und Halle). Der Mechaniker Karl Emil Arnicke und Marie Bertha Deutschbein (Cröllwitz und Giebichenstein).

Geboren: Dem Schriftsetzer Otto Müller eine T., Luise Margarethe (Zenkergasse 4). Dem Schneidermstr. August Burghardt eine T., Helene Fieda (Barfüßerstr. 12). Dem Bäckermeister Theodor Scheuer eine T., Erdmuthe Margarethe (Mansfelderstraße 38). Dem Schlosser Hermann Schmidt ein S., Wilhelm Gustav (Herrenstr. 17). Eine unehel. T.

Gestorben: Des Tischler Friedrich Metzner S., 3 J. 7 M. 19 T. (Diakonissenhaus). Des Güterbodenarbeiter Max Werge S. Gustav Otto Max, 10 M. 9 T. (Bäckergasse 6). Der Drechsler Wilhelm Eduard Karl Naumann, 28 J. 4 M. 7 T. (Kl. Sandberg 3). Des Maurer Friedrich Knothe S. Franz Gustav, 2 J. 1 M. 21 T. (Diakonissenhaus). Der Färber Johann Gottlieb Pätzold, 72 J. 2 M. 6 T. (Bernburgerstr. 18a). Des Kim. und Fabrikbes. Hermann Stiß S., todtgeb. (Gr. Steinstr. 33).

Nachrichten des Standesamts Giebichenstein.

23. Okt. Eheschließungen: Der Maurer C. E. Reuscher und E. F. B. Hoffmann (Halle und Wuerstr. 2a). Der Handarb. A. Ch. Wichmann und J. M. M. Freyer (Augustfstr. 58).

Geboren: Dem Vollziehungsbeamten H. A. F. Sauer eine T. (Brunnenstr. 3a).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 23. bis 25. Okt.

Stadt Hamburg. Generallieutenant Exc. v. Lewinski, General z. D. Bergius, Oberst v. Schell u. Kgl. Hofhochbldr. Moeser m. Fam. a. Berlin. Hauptmann Million-Klauck m. Gem. a. Diedenhofen. Offizier b. Kramm a. Halberstadt. Lieut. d. R. v. Koeckritz a. Hannenwalde. v. Kitzing a. Dieckow i/Neumark. cand. med. Maurer a. Homburg. Mr. Hamm n. Mr. Patton a. Amerika. Gutsbesitzer Dorn a. Greppin. Prof. Dr. Reil a. Darmstadt. Landrath Wentzel a. Marburg. Kaufm. Lang a. Nürnberg. Offizier b. Voigts-König a. Brachfäl. Fabrikbes. Günther-Schmidt a. Schmiedefeld. Reservelieut. Sendler a. Naumburg a/S. Kaufleute: Knuhe m. Gem. a. Aschersleben. Nickel a. Frankfurt a/M. Heinberger a. Schw.-Gmünd. Gebauer, Serno u. Riegels a. Magdeburg. Billert a. Görlitz. George, Keibel, Hilkringshaus, Lichtenjahn, Israel, Wacherer, Bernhardt u. Salomon a. Berlin. Eigenmann a. Pforzheim. Reichold a. Wurzen. Marcuse a. Brüssel. Reuter a. Frankfurt. Schorg a. Reefeld.

Goldene Kugel. Se. Durchlaucht d. reg. Fürst zu Schwarzburg-Rudolstadt m. Bed. u. Adjutant Sr. Durchl. Major v. Ehker a. Rudolstadt. Offizier Hesse a. Stralsund. Feuerwehr-Lieut. Mahlo m. Gem. a. Magdeburg. Fabrikbes. Baumgarten a. Krimmitschau. Amtsrichter Scheer a. Reuß. Pfarrer Schulz a. Langenbemba. Direktor Erlich a. Leipzig. Landbrauer: Moll a. Gröna. Bertram a. Leipzig. Neubauer a. Hannover. Gutsverw. Franckenhausen. Callenbach a. Krohnberg (Holland). Baron v. Teckenburg a. Westfalen. Fabrikdirektor Ludwig a. Niederschwerfen. Fabrikant Zanner a. Barmen. Bankier Oppenheimer a. Hannover. Reisender v. Chelmicki a. Eisenburg. Kaufleute: Hammerschlag a. Prag. Münzer a. Hannover. Gibert, Schrade u. Fischer m. Gem. a. Berlin. Langbein a. Magdeburg. Kraft m. Gem. a. Dresden. Müller m. Gem. a. Rendsbg. Siefert a. Stettin. Kastor a. Bamberg. Fressel a. Hagen. Plink u. Philipp a. Mainz. Roseman u. a. Salzer a. Schweinfurt. Oppenheim a. Kassel. Hertzheim a. Braunschweig.

Kronprinz. Rittmeister v. d. Berg a. Friedeberg a/S. Lieut. von Reanier a. Ehrenbreitstein. Baltzer m. Gem. a. Wissel. Gerichtsassessor Dr. Meßlik m. Gem. a. Rendsburgen, Amtsgerichtsassessor Burghardt a. Kaunern. Graf v. Einsiedel m. Gem. u. Dienerschaft, Baron Rollbed u. Frau Geh. Rath Rohland m. Fam. a. Berlin. Kgl. Verwaltungsdirektor Robbe a. Erfurt. Fabrikant Gobert a. Kgl. Dr. Robinson a. London. Kaufleute: Buschow a. Nürnberg. Holtzer a. Hamelen. Wolf Weinberg, Schulz, Kraft u. Bauer a. Berlin. Hansen a. Kopenhagen. Bittner a. Rodenberg a. Leipzig.

Goldener Ring. Ingenieur: Oettepp a. Staßfurt. Pentner Kromper a. Landshut. Provinzialsuptr. Eisner a. Torgau. Fabrikant Boß a. Solingen. Gutsbesitzer: Bandmann a. Wolmirsleben. Köhler a. Ipweda. pr. Arzt Dr. Weber a. Leipzig. Kaufleute: Schwarze a. Elberfeld. Steinbach a. Grevenbrück. Riemeyer a. Gottbus. Vogel a. Lüdenscheid. Heinemann a. Frankfurt. Naumann a. Frankfurt a/M. Naumann a. Berlin a. Kassel. Bohne a. Plauen. Runge a. Wilhelmshaven. Michaelis a. Berlin. Graf a. Kerstein. Kerstein a. Glatzbach. Kerstein a. Berlin.

Stadt Zürich. Direktor Klein a. Darmstadt. Assistent Hartmann a. Leipzig. Ingenieur Donat a. Magdeburg. Gutsbes.: Kreuzberg m. Gem. a. Rogalen. Deckert a. Resdorf. Fabrikant Andersen a. Danzig. Lehrer Spillner a. Begnitz. Kaufleute: Jahn a. Basel. Kupprecht a. Rothenfelde. Minde a. Posen. Berger a. Hannover. Drugalin a. Dresden. Zenker u. Jakobsohn a. Berlin.

Preußischer Hof. stud. agr.: v. Zukowski a. Halle. Simson a. Gießen. stud. med. Wiegand u. Oberingenieur Hindemann a. Halle. Gutsbes. Denicke a. Fienstädt. Arzt Dr. Chapowski a. Leipzig. cand. med. Rüstrer a. Emden. Offiziere b. Handelskammer Dr. Hindorf a. Halberstadt. Sänger Wieland a. Kassel.

Stadt Berlin. Sänger: Lachmann, Chronegk, Zobel, Spitzeder u. Gunzberg a. Berlin. Pianist Rogby a. Dir. Richter a. Berlin. stud. med. Wiedenroth a. Jena. Bürmer: Kaufm. a. Rudolf. Kegel a. Kirchberg. Ing. Landgraf a. Frankenhausen. Kaufleute: Kiel, Caper u. Meyer a. Berlin. Hartmann, Reinewig u. Behrend m. Gem. a. Leipzig. Rücker a. Kamburg. Siebert a. Luedlinburg. Kehner a. Erfurt. Hartwig a. Friedrichsruh. Benedict a. Eisleben.

Stadt Dresden. Buchhändler Starke a. Halle. Oekonom Drechsler a. Wispitz. Landwirthe: Carolus a. Gröbitz. Bleff a. Gröbitz. Künstler Moffe m. Gem. a. Berlin. Kaufleute: Büttung u. Wildner a. Dresden. Toth, Junge u. Dietrich a. Berlin. Trebitz a. Schmalkalden. Haase a. Burg. Leinung a. Nordhausen. Baumann a. Blankenhain. Felg a. Prag. Pöckel a. Somm. Benecke a. Magdeburg. Kreyer a. Halle. Holzapfel a. Barmen.

Schwarzer Adler. stud. agr.: Hahnd a. Gemmerich. Reichold a. Jinkland. Baubold a. Leipzig. Literarz: Sedelmeister a. Löbestau. Dr. jur. Lehmann a. Halle. Prid. Fran Kopp a. Leipzig. Kaufleute: Müller a. Halle. Remis a. Stralsund.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18861026037/fragment/page=0001

Freitag den 29. October cr. Nachmittag 3 Uhr soll im Gasthause zu Büschdorf die Räumung der Reide an der Büschdorf-Schönnewitzer und einem Theil der Reideburger Feldmark belegen, an den Mindestfordernden vergeben werden.

Die Bedingungen werden vor dem Termin bekannt gemacht.

Büschdorf, den 23. Oktober 1886.

Der Ortsvorstand.

Auction.

Mittwoch den 27. d. M. Nachmittag 1 Uhr versteigere ich Gr. Brauhausgasse 9 **1 Ladentisch, 3 Küchenschränke** mit **Glasaufsatz, ff. Rohrstühle, 6 Bettstellen, Comtoirsessel, Bettstellen** mit **Matratzen, Sopha- u. a. Tische, Waschtische, 1 Schraubstock, Kleiderschränke, 3 Sopha, 1 gr. Partie Federbetten, gute Wäsche, Herren- u. Frauen-Kleidungsstücke, 2 Trompeten, Winterhüte für Damen, 2 Kronleuchter, Stubenläufer, Cigarren, Roth- u. Weißwein, ff. Cognac, Fortsetzung**

der Silberwaaren,

silb. Löffel, Fruchtkörbe, Brochen und Ohrringe u. v. a. m.

O. Radestock, Auctions-Commissar.

Auction.

Heute **Dienstag d. 26. Oktober, Nachm. 2 Uhr,** versteigere ich **Martinsgasse 18** im Gast- u. Logirhaus hier, versch. neue u. gebrauchte Möbel als:

Kleidersekretair, Vertiko, Tische, Stühle, 100 Mtr. gute reinwollene Herren-Stoffe u. 50 Mtr. Kleiderstoffe, ganz schwere Bettdecken, 1 goldene Damen-Uhr, Goldsachen, Schuhwaaren u. vieles mehr. W. Schramm.

Auctionator.

Zu verkaufen.

Eine in der Nähe des Mühlweges neuerbaute **Villa** (herrschaftlich eingerichtet) mit schönem Vorgarten zu verkaufen. Forderung 18,500 Thlr. Anz. Uebereinkunft. Miethsertrag 960 Thlr.

Ein **Haus** nähe der Bahn mit Thoreinfahrt, Seitengebäude, großem Hof, zu jedem Geschäft passend, zu verkaufen. Forderung 15,500 Thlr., Anz. 2—3000 Thlr., Miethsertrag 930 Thlr.

Ein neuerbautes **Haus** Nähe der Klauskirche mit Laden, gr. Vorgarten, zu verkaufen. Selbiges eignet sich besonders zur Errichtung eines Restaurants. Forderung 15,000 Thlr., Anzahlung Uebereinkunft, Miethsertrag 855 Thlr.

Ein größeres und ein kleineres **Restaurant** sofort zu verpachten.

Alles Nähere ertheilt

J. Stemmler, Geiststraße 61.

Ein seit 20 Jahren bestehendes

Milchgeschäft

ist mit Pferd und Wagen, Utensilien, sowie sämmtlicher Kundschaft, sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme gehören 600 M Off. unter **W. 2105** sind niederzulegen in der Exped. dieser Zeitung.

Ein Materialgeschäft

auf dem Lande, **2stöckiges Wohnhaus mit schönem Garten, großem Hof, Einfahrt,** ist altersshalber **sof. zu verkaufen.** Zur Uebernahme sind 2000 Thaler erforderlich.

Ein Materialgeschäft

auf dem Lande, großer Ort von 1200 Einwohnern, **feines Wohnhaus,** der Neuzeit entsprechend, **eignet sich vorzüglich für einen**

Fleischer oder Bäcker,

da im Orte keiner weiter ist. Als Anzahlung sind 2000 Thaler erforderlich.

Bei Anfragen bitte Marke beifügen.

Querfurt. W. Meinhardt.

Ein flotter, rentirender

Gasthof,

sowie ein

Gut

mit 150—200 Morgen **suche zu kaufen.** Offerten mit Preisangabe erbeten

Querfurt. W. Meinhardt.

Ein Gut in bestem Zustande und sehr guter Bodenlage, in der Nähe Wurzens, **mit 61 Acker Feld und Wiese, massiven Gebäuden** und **noch voller schöner Ernte, 4 Pferden, 20 Stück Rindvieh, 16 Schweinen,** sowie mit **vollständigem Wirthschafts-Inventar,** ist durch Unterzeichneten **zu verkaufen** und kann **mit 9000 Thalern übernommen werden.**

Max Klemm in Wurzen.

Zwei Domainenpachtungen.

1000 u. 1700 Mrg. groß (können auch zusammen verpachtet werden), meist Weizenboden, drainirt, sehr vortheilhaft gelegen, können unter sehr vortheilhaften Bedingungen sofort oder zu Johanni 1887 erdirt werden. Die Zeit zur Besichtigungen des Bodens liegt günstig. Etwaige Meldungen unter **O. 1955** sind an die Exped. d. Ztg. zu richten.

Güter,

die sich zum Parzelliren eignen, werden durch mich **zu kaufen gesucht.**

Richard Glass, Wiehe.

Das Grundstück Albrechtstr. 3, ehemals Grün'sche Bierkellerei, ist zu **verkaufen. F. A. Petzerling, Leipzigerstr. 76.**

Subhastation.

Das zur Höhl'schen Konkursmasse gehörige **Hausgrundstück Heinrichstraße 7,** welches auf 52000 Mark taxirt ist, kommt **Dienstag den 26. October Vormittags 10 Uhr** an hiesiger Gerichtsstelle Zimmer 29 zur Versteigerung.

Verkauf.

Krankheitshalber ist in Mitte der Stadt **Alvolda** eine gut rentirende **Restauration mit Nebengebäuden,** 2 großen Veranden, heizbare Kegelbahn, große Gartenwirthschaft, 120 Thaler Miethsertrag, mit sämmtlichem Inventar für den Preis von 9000 Thlr. mit 3000 Thaler Anzahlung zu verkaufen. Auskunft ertheilt **Louis Kober,** Restaurateur in Alvolda.

Kauf- od. Pachtgesuch.

Eine Bäckerei

wird zu **kaufen** oder zu **pachten** durch mich **gesucht.**

Hettstädt. L. Euderling.

Eine in schönster Geschäftslage hiesiger Stadt belegene, in sehr flottem Betriebe befindliche **Bäckerei** soll infort für den Preis von 9000 Thalern bei 2 bis 3000 Thaler Anzahlung durch mich verkauft werden.

Bitterfeld, den 22. October 1886.

G. Kiemle, Agent.

Ein großes Hausgrundstück im **Königsviertel** mit großem Hof und Hintergebäuden, ist unter annehmbaren Bedingungen **zu verkaufen.** Anfragen unter **R. 6. 51118** befördert **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Materialgeschäft.

Aelteres nachweisl. rentabl. Materialgeschäft in kl. Stadt mit gewinnbring. Nebenbranche, monatl. Umsatz mindest. 1000 Mark, ist besond. Umstände halber sofort bei 3000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Offerten sub **Z. 2107** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Masken- u. Theater-Garderobe-Geschäft, großartig eingerichtet, ist unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Ferner ein **Hut- und Pelzwaaren-Geschäft** mit nachweisbarem Gewinn von 4000 M per anno mit 2000 M Anzahlung zu verkaufen.

Ein **Haus** mit photogr. Atelier und Laden, beste Lage der Stadt unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch

A. Schinnerling, Halberstadt.

Landgrundstück

mit **flottem Materialgeschäft** wird zu **pachten resp. zu kaufen gesucht.** Offerten mit Preis unter **S. 2101** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Haus-Verkauf in Querfurt, Bahnstation.

Ein herrschaftliches großes **Haus,** 9 Fenster Straßenfront, massiv gebaut, gut verzinsbar, mit Thoreinfahrt, Pferdestall, Obst- u. Gemüsegarten nebst schönem Gartenhaus, soll sofort für 7000 Thlr. verkauft werden. Zu erfragen bei

H. Görmar,

Commissionsbureau in Querfurt

Für Stellmacher.

Meine seit 30 Jahren in bestem Betriebe befindliche **Stellmacherei,** in welcher 3—4 Gesellen beschäftigt werden, bin ich willens zu **verpachten** resp. zu **verkaufen** und erfolgt Näheres unter **M. # 321** durch die Annoncen-Expedition von **W. Clemens** in **Aschersleben.**

Mühlen-Verkauf.

Die in **Wethau** bei Naumburg a. S. am Wethaubache gelegene, soeben nach einem Brande neugebaute und mit Werken der besten Construktion versehene **Wassermühle** soll mit zugehörigem Feldinventar (circa 63 Morgen einschließlich 15 Morgen Wiese) aus freier Hand veräußert werden. — Kaufpreis 108,000 Mark, bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen. Näheres durch

R. A. Hagemann, Naumburg a. S.

Haus-Kauf.

Ein gut verzinsl. Haus m. Garten bei 10,000 Mark Anz. sof. zu kaufen gesucht. Offerten m. Preis u. Miethsertrag sub **V. 2104** in der Expedition niederzulegen.

Ein Haus in bester Geschäftslage am Markt, ist zu verkaufen.

Trödel 1.

Baustellen

an der **Thorstraße,** mit oder ohne vorhandenem Hintergebäude, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

O. Stengel, Bahnhofstr. 8, p.

18,000 Mark

z. 1 Stelle zu 4% am 1. April n. J. ges. Off. unter **R. L. 865** an **Haasenstein & Vogler,** Halle a. S.

6000 Mk. zu 4%

als 1. Hypothek auf ein hies. Grundstück per 1. Januar 1887 zu leihen gesucht.

Näheres **Geiststraße 13.**

1500 Mark

werden gegen **gute Sicherheit** auf ein rentables **Grundstück** gegen 5% Zinsen gesucht. Offerten unter **R. B. 9227** bef. **J. Barck & Co.,** Hier.

300 bis 400 Mark sof. auf kleinere sichere Wechsel gesucht. Off. sub **300—400** hauptpostl. **Halle.**

Oberglaucha 18

Wohnung für **120 Thlr. Laden** für **150 Thlr. mit Ladenstube, Wohnung** für **40 Thlr. sofort** oder **später zu vermiethen. Auskunft** beim Hausmann **Hohlfleisch** u. bei **O. Stengel, Bahnhofstraße 8.**

Laden mit **Wohnung** in I. Etage zu vermiethen

Breitestraße 32. H. Gundlach.

Leipzigerstr. 87/88

ein **großer Laden** sofort oder später zu vermiethen.

O. Stengel, Bahnhofstr. 8.

Im Grundstück Thorstraße Nr. 26/27 sind große Lagerräume abzugeben.

O. Stengel, Bahnhofstr. 8, p.

Vorzügliche Lagerräume mit Schienenverbindung für

Rohzucker 2c.

bei A. W. Haase.

Niederlage für Bücher in der Nähe des Marktes gesucht.

Schroedel & Simon.

Geräumige Werkstatt billig zu vermiethen

O. Stengel, Bahnhofstr. 8, p.

Eine kleine Wohnung, ein kleiner Laden und ein Pferdestall steht zu vermiethen Geiststraße 61.

Rathhausgasse 19 ist die I. Etage Neujahr zu vermiethen.

In meinem Hause Königsplatz Nr. 7 ist die erste Etage zu vermiethen.

Gustav Rühlemann.

Eine **Parterre-Wohnung** für 300 M, mit Veranda und Veranda-Stube, an ruhige Leute sofort oder später zu vermiethen. Desgl. eine **1. Etage** mit Gartenpromenade für 360 M **sofort** oder **später.** Näheres durch

Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.

Martinsgasse 23/24 (Obere Leipzigerstraße) **Wohnungen** von 2 Stuben, Kammer, Küche 2c. zu vermiethen. Näheres **Martinsgasse 20,** Comptoir.

Zu vermiethen eine neu hergerichtete Wohnung in 1. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Kammern, Küche, Badezimmer und sämmtlichem Zubehör zum 1. Jan. oder später Gr. Märkerstraße 7.

Mestraße 4

herrschaftliche Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Garten, zum 1. April zu verm. Näheres **Landwehrstraße 5.**

Wilhelmstraße 21

große herrschaftliche Parterrewohnung mit anschließender Hofwohnung, für Familien oder Geschäfte vorzügl. passend. Gr. Hof, Boden und Kellerräume vorh.

Sophienstraße 13a ist per 1. April die Bel-Etage für 960 Mark **zu vermiethen.** Näheres Sophienstr. 13, II.

Herrsch. Part.-Wohn. per 1 Apr. 1887 f. 800 Mk. zu vermiethen. Kirchthor 22.

Eine feine **Wohnung** von Stube, K., K. nebst allem Zubehör vermiethet sofort an ruhige Leute für 80 Thaler.

Bucherstraße 20a.

St., K., K., K. verm. Hermannstr. 3.

Wohnung von 3 St., 3 K. nebst Zubehör, 2. Etage, per 1. April zu vermiethen **Leipzigerstraße 14.**

Eine Wohnung für 120 Mk. an ruhige einzelne Leute zu verm. Breitestraße 29

2 Wohnungen verm. Kl. Brauhausg. 16.

Hochherrschaftl. Wohnung, 9 Zimm., Bad u. Gart., in d. Ulestr. zu vermieth. Näh. Jägerplatz 3.

Bucherstraße 10 ist per sofort **Wohnung,** 3 Stuben K., K., 300 M, zu verm. Näh. das. 2 Tr. v. 12—2 U.

Eine Parterre-Wohnung

mit Gartenplatz, sowie eine **Wohnung** im 3. Stock vom 1. April 1887 anderweitig zu vermiethen **Gütchenstr. 19.**

Freundliche Wohnungen von 2 St., K., K., Entree-Verschluß gleich zu beziehen Mühlgraben 2c.

Gütchenstraße 19 Parterre und III. Etage p. 1. April nächsten Jahres zu vermiethen.

Sofort oder 1. Januar 1887

halbe I. Etage, 4 Stuben u. Zubehör.

Magdeburgerstraße 6.

Wohn., 40 Thlr., sof. z. bez. Mittelwache 3.

Eine kleine **Stube** ist an eine anst. Frau per Neujahr zu verm. Saalberg 4.

Gesucht

von einer kleinen Beamtenfamilie **Wohnung** von 2—3 Stuben u. Zubehör im nordöstlichen Stadttheile zum 1. April. Off. sub **A. 500** postlag. Hauptpostamt.

Student

sucht ruhige und billige Wohnung nahe den Kliniken. Offerten sub **X. 2106** an die Exp. d. Ztg.

2 entz. Herren finden freundl. ger. **Logis,** (Stube, Kam.), Geiststraße 45.

Frdl. möbl. Stube für 1 oder 2 Herren mit Pension. Grimmstraße 4, II.

Ein ungenirtes, freundlich möblirtes **Zimmer** billig zu verm. Zu erfragen bei **J. Barck & Co.,** Hier.

Möbl. Wohnung sof. Anhalterstr. 2, III. l.

Fr. möbl. Zimmer Augustastraße 1, H. p.

Möbl. Zimmer verm. Charlottenstr. 19, I.

Zwei fein möbl. Stuben mit Kammer zu vermiethen, sogleich zu beziehen **Wettinerstraße 1.**

Ein im Unterrichten erfahrener **stud. theol. et phil.** sucht **gegen Ertheilung von Unterricht freie Wohnung** vom 1. Nov. an. Gefl. Offerten unter **H. S. 508** an **Aug. Zeiss, Gr. Ulrichstraße 17.**

Fein möblirte Wohnung

nahe der Klinik zu vermiethen **Magdeburgerstraße 40a, I.** links.

Möbl. Wohn. zu verm. Kl. Sandberg 10a.

Möbl. Wohn. zu vermiethen **Merseburgerstraße 8. C. Röder.**

Frdl. möbl. Zimmer an e. anst. Hrn sofort zu verm. Brunoswarte 1a, I.

Möbl. Stube bill. Riemeyerstr. 12, Bäckerl.

Möbl. Wohnung verm. Kl. Steinstr. 3.

Freundl. möbl. Zimmer m. Cab. zu vermiethen Dorothenstr. 2, II.

ff. möbl. Wohn. Barfüßerstr. 14, p.

ff. möbl. Zimmer zu vermiethen Friesenstraße 6, I. l., Nähe der Kliniken.

Fein möbl. Wohn. z. vrm. Poststr. 12.

Anst. Schlafst. zu verm. Schulberg 14.

Anst. Schlafst. m. K. Dachrißgasse 13, I.

Anst. Schlafst. m. K. Kl. Ulrichstr. 7, H., p.

Schlafst. m. Kost Kl. Brauhausgasse 7, I.

Anst. Schlafstelle Gr. Brauhausg. 4, H. l.

Anst. Schlafstelle Gr. Wallstraße 42, I.

Frdl. Schlafstelle offen Parkstraße 22, III.

Anst. Schlafstelle Kl. Sandberg 16, II.

Frdl. bzb. Schlafst. m. K. Töpferplan 3, I.

Anst. Schlafst. offen Steinbocksgasse 4, p.

Möbl. Schlafstelle Bauhof 1, II. links.

Anst. Schlafst. vrm. Gr. Wallstraße 6, III.

Anst. Schlafst. offen Kl. Sandberg 16, I.

Frdl. Schlafst. b. Schulze, Augustastr. 13.

Anst. Schlafst. mit Kost Martinsgasse 6.

Anst. Schlafst. offen Brunoswarte 10a, p.

Anst. Schlafstelle mit Kost Grasewg 16.

Schlafstellen offen Leipzigerstraße 57.

Verband Deutscher Handlungsgehilfen Leipzig.

empf. sich den Herren Geschäftsinhabern zur kostenfreien Besetzung von Vacanzen.

General-Depôt,

sehr lucrativ, für die **Provinz Sachsen** zu vergeben. Offerten sub **B. A. 770** an **Haasenstein & Vogler** in **Magdeburg.**

Ein Kaufmann sucht den Verkauf und Incasso eines Geschäfts zu übernehmen. Gefl. Adressen sub **H. K.** bei **H. Gräfe,** Gr. Märkerstraße 7 niederzulegen.

Eine leistungsfähige **Weingroßhandlung** sucht einen tüchtigen **Vertreter.** Niederlage kann gegeben werden. Offerten mit Angabe von Referenzen unter **B. 5937** an **Rudolf Mosse,** Frankfurt a/M.

Tüchtige

Agenten und Acquisiteure

werden **aller Orten** für

Militairdienst-Versicherungen

gegen **hohe Bezüge ev. Fixum gesucht.** Zu melden sub Chiffre **Q. D. 833** durch **Haasenstein & Vogler, Halle.**

Böttchergesellen finden dauernde Arbeit bei **L. Blosfeld,** Böttchermeister.

Betheiligung oder Vertrauensposten.

Aktive Betheiligung

an irgend einem **reellen kaufm. Geschäft sucht ein tüchtiger** und ziemlich vermögender **Kaufmann,** der 34 Jahre alt und verheirathet ist.

Einen Vertrauensposten in angesehenem Hause würde derselbe unter Umständen dann vorziehen, wenn ihm spätere Betheiligung in Aussicht gestellt werden könnte.

Suchender ist durchaus zuverlässig und in allen Contorarbeiten gut bewandert.

Gef. Offerten unter **B. 9169** bef. **J. Barck & Co.,** Halle a/S.

Lebensstellung.

Ein **Kapitalist,** Kaufmann, **sucht** einen **tüchtigen Fachmann,**

Detaillisten

(**rentable** Branche), zur Begründung eines Geschäftes; — derselbe muß **langjährige Erfahrung,** sowie **vorzügliche Zeugnisse** und **Empfehlungen** besitzen.

Gutes Salair und Antheil am Gewinn wird zugesichert.

Einem strebsamen Mann wird bei Leistungsfähigkeit eine Lebensstellung geboten, und ist dessen spätere Aufnahme als **Socius** beabsichtigt.

Discretion wird zugesichert.

Gefällige Anerbietungen sub **B. 9193** an **J. Barck & Co. hier.**

Ein Kaufmann,

Anfangs Dreißiger, längere Zeit im Baufach in Berlin und Leipzig thätig, wünscht, gestützt auf gute Zeugnisse, in gleichem oder ähnlichem Geschäftszweig Stellung. Offerent, in der Lage, eine Caution zu stellen, würde für den Anfang seiner Thätigkeit mit einem bescheideneren Gehalte vorlieb nehmen, wenn ihm nur die Möglichkeit geboten würde, eine dauernde Stellung bei allmähliger eintretender Verbesserung seines Einkommens zu bekleiden. Auf Wunsch könnte auch Einlage von **ca. 10,000 Mk. erfolgen zu vereinbarenden Bedingungen. Anerbietungen wolle man sub J. Q. 9380 bei Rudolf Mosse, Berlin SW. niederlegen.**

Gesucht

ein tüchtiger **Maschinenschmied,** der genau nach Zeichnung arbeiten kann. Offerten sub **F. E. 15** bef. **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.**

Ein Materialist,

flotter Verkäufer, sucht per 1. Januar in einem **größeren Colonialwaarengeschäft Stellung** als erster Verkäufer. Gefl. Offerten befördert unter **K. N. # 319** die **Annoncen-Expedition** von **W. Clemens** in **Aschersleben.**

Ein jüngerer Schreiber findet zeitweise Beschäftigung. Off. bef. sub **U. r. 51097 Rudolf Mosse,** Brüderstraße 6.

Eisen-Dreher,

der durchaus tüchtig und selbständig arbeitet, zu baldigem Antritt gesucht.

Schumann & Küchler, Weißenfels, Maschinenfabrik.

Ein **Böttcher,** der bereits in Brauereien gearbeitet, sowie ein **Brauer** finden sofort Stellung. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [590

Ein Tuchmacher gesucht, welcher die **Spinnmaschine zu führen versteht,** treu und zuverlässig

Moritzkirchhof 5.

Suche sofort einen tüchtigen **Schuhmachergesellen.**

Beesenstedt. **Friedrich Braune,** Schuhmachermeister.

Ein zuverl. unverh. Kutscher, welcher auch Feldarbeiten verrichten kann, findet zum 1. Jan. event. auch früher **Stellung** auf dem Amte **Leimbach** bei Stat. Mansfeld.

Maschinenwärter,

Kesselheizer, von außerh., Treppenr. wie Planrost geübt, sucht Stellung. Langjähr. Atteste gut. Nähere Ausk. ertheilt Franz Schimpf, Zentergasse 2.

Tüchtige Maurer

bei hohem Lohn sucht sofort

Fr. Schütz, Friesenstraße 1.

Maurer und Arbeiter gesucht.

Eishaus-Neubau Passendorf.

Tüchtige Maurer

erhalten bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung **Giebichenstein, Leopoldstraße 32,** an „Lüderitz Berg."

Einen zweiten Hausknecht sucht Goldener Hirsch.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18861026037/fragment/page=0002

Bekanntmachung.

Zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung der in 43 Parzellen getheilten Pulverweiden-Wiesen der Stadt Halle auf die sechs Nutzungsjahre 1887 bis incl. 1892 unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen ist auf

Mittwoch den 3. November cr., Vormittags 10 Uhr

ein anderweiter Termin in der Rathsstube anberaumt, wozu Reflektanten hierdurch eingeladen werden.

Halle a/S., den 23. Oktober 1886. **Der Magistrat.** Schneider.

Ausschreibung.

Die Herstellung eines Thonrohrkanals in der Dessauerstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Sonnabend den 30. d. Mts., Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 23. Oktober 1886. **Der Stadtbaurath.** Lohausen.

Submission auf Erdarbeiten.

Zur Vergebung der Erdarbeiten (ca. 2400 cbm) für die Neubauten der Gemeinde zu U. L. Frauen hier ist Termin auf

Mittwoch den 27. Oktober Vorm. 10 Uhr

in unserem Bureau **Große Märkerstraße 23** angesetzt, woselbst die Eröffnung der eingegangenen Angebote stattfindet.

Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsformulare sind bei uns einzusehen bezw. von uns zu beziehen.

Halle a/S., den 15. Oktober 1886.

Knoch & Kallmeyer, Regierungs-Baumeister.

Submission.

Die **Trottoirisirung** vor dem Grundstücke **Alte Promenade Nr. 5,** veranschlagt zu 2220 ℳ, soll in Submission vergeben werden. Unternehmer wollen Anschlag und Bedingungen während der Vormittagsstunden in meinem Atelier **Bahnhofstraße 8** einsehen und Offerten bis **Donnerstag den 28. d. Mts., Vormittags 10 Uhr** daselbst einreichen.

Halle, den 22. Oktober 1886. **O. Stengel.**

Kaiseröl,

nicht explodirendes Petroleum

aus der

Petroleum-Raffinerie von August Korff in Bremen.

Aus jeder gewöhnlichen Petroleumlampe und Kochmaschine selbstverständlich zu gebrauchen.

Bester und billigster Brennstoff für alle Petroleum-Lampen und Kochapparate.

Vorzüge:

Absolute Gefahrlosigkeit gegen Explosion.
Grössere Leuchtkraft.
Sparsameres Brennen.
Krystallhelle Farbe.
Frei von Petroleum-Geruch.

Gesetzlich geschützt!

Das Kaiseröl, welches jetzt **seit einem Jahrzehnt** in allen Städten Deutschlands sich Eingang verschafft hat und in Folge seiner unbestrittenen Vorzüge, dem gewöhnlichen Petroleum gegenüber, sich eines von Jahr zu Jahr grösseren Verbrauchs erfreut (sein Entflammungspunkt nach dem Reichsseitig vorgeschriebenen Petrol.-Prober ist fast doppelt so gross als derjenige des gewöhnlichen Petroleums), wird auch in der bevorstehenden Saison **„als das Hervorragendste auf dem Gebiete der Beleuchtung"** sich bewähren und in Folge seiner **unbedingten Sicherheit** beim Gebrauch desselben dazu beitragen, die noch fortwährend vorkommenden Unglücksfälle durch Explosion der Lampen etc. zu vermindern.

Detailverkauf à Liter 30 Pfg., in 10, 20 und 30 Pfd.-Kannen frei Haus.

General-Depôt Halle a/S.

bei

August Apelt,

Leipzigerstrasse 8.

H. NESTLÉS KINDERMEHL

18jähriger Erfolg.

21 Auszeichnungen worunter **8 Ehrendiplome** und **8 gold. Medaillen.**

Fabrikmarke

Zahlreiche ZEUGNISSE der ersten medicinischen **Autoritäten.**

Vollständiges Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Ersatz bei Mangel an Muttermilch, erleichtert das Entwöhnen, leicht und vollständig verdaulich, deshalb auch **ERWACHSENEN** bei **MAGENLEIDEN** als Nahrungsmittel bestens empfohlen.

Zum Schutz gegen die zahlreichen Nachahmungen führt jede Büchse die Unterschrift des Erfinders **Henri Nestlé.**

Verkauf in allen Apotheken und Drogen-Handlungen.

Eispommade

(Crème glaciale).

Vorzüglich geeignet, das unangenehme Spalten der Kopf- und Barthaare zu verhindern, sowie nun sprödem trocknem Haare den fehlenden Glanz und Weichheit zu verleihen und dasselbe bei längerer Anwendung kraus und lockig zu machen.

Carl Kreller, Parfumeur, **Nürnberg.**

Niederlage in **Halle** bei **Helmbold & Co.**

HALLENSER CACAO

Verfahren von P. Soltsien in Halle a/S. Unübertroffener Wohlgeschmack und Löslichkeit. Unverändert reine natürliche Zusammensetzung. *Keine Erhöhung des Aschengehaltes, wie bei den holländischen Sorten,* weil ohne Alcalien löslich gemacht. Der Gesundheit daher zuträglicher.

● Analysen.	Asche.	Fett.
Hallenser Cacao	4,89%	31,66% (n. P. Soltsien).
Cacao von Hoyten	5,45%	31,52% (n. Zeitl.).
Cacao v. Bloeker	6,00%	31,32% (n. U. Schulze).

FR. DAVID SÖHNE.

HALLE A/S.

Honora

reinigt binnen 14 Tagen die Haut von Sommersprossen, Leber- und Pockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Röthe der Nase. Sicheres Mittel gegen Unreinigkeiten der Haut. à Flacon 2 ℳ

Mex. Tinctur

übertrifft alles bis jetzt Dagewesene, indem es sofort echt **blond, braun** und **schwarz färbt.** à Flacon 1,50 ℳ

Mex. Balsam

zur Entfernung der Haare wo man solche nicht wünscht im Zeitraum von 5 Minuten, ohne Nachtheil für die Haut u. ohne jeden Schmerz. à Fl. 2,50 ℳ

Unschädlich lt. Gutachten.
Erfolg garantirt.

Echt bei **Fritz Kassler,** Coiffeur, Halle, Gr. Steinstraße 8.

Scillitin-Latwerge

von **B. A. Otto,** garantirt wirksames, für Hausthiere ungefährliches Mittel zur Vertilgung von Ratten und Mäusen. Giftscheim nicht erforderlich.

Hirschapotheke, Halle a/S.

Kein Husten mehr!

Die unschätzbare Heilkraft der Zwiebel gegen Husten, Hals-, Brust-, Lungenleiden, Engbrüstigkeit und Bluthusten findet ein glänzendes Zeugniß in dem Gebrauch der berühmten **Carl Koch'schen Zwiebelbonbon,** welche Tausenden schon Hülfe gebracht haben. Dieselben sind stets vorräthig in Packeten von 30 ₰, 50 ₰ und 1 ℳ bei:

Carl Koch, Herrenstraße 1,
Joh. Heinr. Kaufmann, am Markt,
in d. holl. Kaffeelagereien b. **G. Graßhoff,** Leipzigerstr. 87, Gr. Ulrichstraße 36 und Schmeerstraße 6,
Gebrüder Keller, Geiststraße 2,
G. Oswald, am Geistthor,
und in den **Apotheken**
G. Gründler, Wettin, am Markt.
Adler-Apotheke Delitzsch.

Jeden

Zahnschmerz

hebt sofort

C. Stephan's Cocawein

Originalflaschen (mit Schutzmarke)

à 1 u. 2 M.

in den Apotheken.

Haide-Scheiben-Honig,

Pfd. 85 Pfg., II. Waare 55, Lechonig 50, Seim- (Speise-) Honig 40, Futterhonig 40, in Scheiben 55 Pfg., Bienenwachs 1,35 Mk. Postcollt gegen Nachnahme, **engros** billiger. Nichtpassendes nehmen umgehend franco zurück.

Soltau, Lüneburger Haide.

E. Dransfeld's Imkereien.

Frische Holländer Austern,
Frische Natives-Austern
empfing
Wilh. Schubert.

Prima Astrachauer Caviar,
Rügenwalder Gänsebrüste,
Münch. Riesen-Neunaugen,
Aecht Teltower Rübchen,
Feinsten ger. Rheinlachs,
Frankfurter und Frankfurter Würstchen,
Magdeburger Sauerkohl,
Frische Weintrauben,
Aal in Gelée empfing
Wilh. Schubert,
Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstr.-Ecke.

Mohrrüben

in Speise- und Futterwaare

liefert waggonweise, sowie in kleineren Posten **W. Schele,**

Domäne Schladebach bei **Kötichau.**

25 Centner gut gebackene Pflaumen und 25 Centner gut eingekochtes Pflaumenmus hat zu verkaufen.

Carl Röhrig in **Gouna** bei Sangerhausen.

Einen angenehmen und hohen Nebenverdienst

können sich gut situirte Herren jeder Branche und Beschäftigung durch entsprechend entwickelter Thätigkeit durch den Absatz eines patentirten Artikels, welcher die besten Erfolge aufzuweisen hat und überall sehr gut eingeführt ist, verschaffen. Der Gegenstand ist Bedarfsartikel für jedes Haus, für Behörden, Schulen, Hospitäler 2c.

Das Geschäft ist leicht und sehr lohnend. Herren mit guten Verbindungen und die geneigt sind, das Geschäft event. für eigene Rechnung zu machen, belieben ihre Adressen unter Angabe von Referenzen sub **J. Y. 9315** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.** einzureichen.

Rothe Kreuz-Loose.

Ziehung 22. November.

Nur baare Geldgewinne.

Hauptgewinne 150,000, 75,000, 30,000, 20,000, 5×10,000 etc.

Kleinster Gewinn 50 Mk.

Original-Loose incl. Porto und Liste à 5 Mk. 30 Pfg.

½ à 3 Mk., ¼ à 1,50 Mk. versendet

M. Fränkel jr.,

Bank- und Lotterie-Geschäft.

Berlin C., Stralauerstr. 44

Auf der **A. Politz'schen Ziegelei an der Schwemme Nr. 3** sind **mehrere hundert Ctr. Grummet** zu **verkaufen.** Näheres **Mansfelderstraße 33** (Klausthor-Vorstadt) beim **Concurs-Verwalter.**

Reines Roggenbrod, graß und wohlschmeckend, **ff. Pflaumenmus** à Pfd. 20 ₰, **desgl. Sauerkohl, Preißelsbeeren, Senf- und saure Gurken,** gutkochende **Hülsenfrüchte** empfiehlt

O. Heller, Kuttelhof 4.

Kartoffeln,

alle Sorten, wie bekannt nur gute Waare, für den Winterbedarf nur zu empfehlen. Billigste Preise. Auch gute **Futterkartoffeln** empfiehlt

O. Heller, Kuttelhof 4.

Specialität! Specialität!

Altdeutscher Aschkuchen.

Diese anerkannt vorzüglichen Kuchen täglich frisch bei

B. Wilhelm, Leipzigerstraße 62.

Eis! Eis! Eis!

1—2000 Centner reines starkes Eis wird noch billigst abgegeben.

Weida. Jul. Altermann.

Naturbutter,

garantirt rein und frisch, in Postcolli zu 9 Pfund, **franko** für **9½ ℳ** gegen **Nachnahme.**

Vereinigte Pommersche Meiereien

Berlin SW., Lindenstraße 15.

Aepfel! Aepfel!

Alle Sorten **Aepfel** und **Birnen** in schönster und größter Auswahl

Fischer's Garten, Trotha Nr. 5.

! Hochfeine, stets frisch geschlachtete fette Gänse!

ausgenommen à Pfund 60 ₰, unausgenommen à Pfund 50 ₰, versendet franco gegen Nachnahme

H. Götzke,

Kallwen (Tilsiter Niederung.)

Ziegenfelle werden gekauft

Spitze 12. Gerberei. Spitze 12.

Hochfeinste Stoppelbutter,

sehr lange haltbar, sendet netto 8 Pfd. jetzt für 8 ℳ 80 ₰ frei ins Haus gegen Nachnahme

J. Engelke, Kaukehmen, Ostpr.

Mostrich, frisch, Brutto 10 Pfd. 1 ℳ 80 ₰, **Sardellen Ia,** Brutto 10 Pfd. 7 ℳ 50 ₰, **Rüngäpfel,** à Pfd. 35 ₰, bei **Ferd. Wiedero, Am Markt.**

Die im vorigen Jahre so beliebten weißfl. blaßrothen **Speisekartoffeln** sind wieder eingetroffen bei

H. Köppe, Triftstraße 36.

Riebeck-Briquettes, Steinkohlen, Thüring. Preßsteine, Brennholz liefert noch zu **billigsten** Preisen

H. Köppe, Triftstraße 36.

Tigerfinken, der schönste indische **Fink,** reizende Sänger, versendet unter Garantie lebender Ankunft à Paar 5 Mk. Ferner **Waldvögel** d. 1,50 an. **Papageien** v. 6.— bis feinste Sprecher zu 500 Mk. per Stück. **Affen, Schildkröten, Schlangen, zahme Kraniche, Uhu,** sowie deutsches und amerikan. **Wild, Tiger-, Bärenfelle, Geweihe,** sowie **Geweihmöbel.** Pr.-Liste gegen 50 Pfg. in Marken. **H. Kumss, Warmbrunn i/Schl., Welt-Versand-Geschäft lebender Thiere.**

Einblicke

durch

Fenster, Thür und Dach in das Innere des Menschen.

Eine Quintessenz der Beobachtungen und Forschungen eines Lavater, Gall, Spurzheim, Roger, Debay u. a. m.

über Physiognomik, Schädellehre, Mund, Zähne und Lippen; Haltung und Bewegung des Körpers, Stimme, Gang, Kleidung; Mimik; Deutung und Auslegung der Handschriften; Chirologie 2c.

Dritte Auflage,

durchgesehen, verbessert und vermehrt von

Friedrich Seidel,

Stiftslehrer.

Mit 14 Tafeln Abbildungen.

1886. gr. 8. 3 Mark.

Vorräthig in der Buchhandlung von **Ludw. Hofstetter** in **Halle a/S.,** Poststraße 13.

9 Tage.

Bremen. **Amerika.**

Mit den neuen Schnelldampfern des **Norddeutschen Lloyd** kann man die Reise von **Bremen** nach **Amerika**

in 9 Tagen

machen. Näheres bei

Fritz Kurzhals in **Halle,**

Forsterstraße 3.

Ein gut erhaltenes seines herrschaftliches **Coupé** ist preiswerth zu verkaufen **Mühlgasse 3.**

Ein Crystall-Spiegel,

ca. 1,50 breit und 1 Meter hoch, zu **kaufen gesucht.** Offerten abzugeben sub **R. a. 51003** bei **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Scheibenbüchse,

gut erhalten (Hinterlader), zu kaufen gesucht. Adressen unter **W. 2081** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Ein **Billard** mit Zubehör ist billig zu verkaufen im **Gasthof zu Schaffe bei Schraplau.**

Pa. selbsteingem. Sauerkohl in bekannter hochfeiner Qualität.

Pa. selbsteingekochte Preißelbeeren mit und ohne Zucker.

Pa. Senf- und Pfeffergurken, vorzüglich in Qualität.

Pa. selbsteingem. Schnittbohnen, vorzüglich weichkochend.

Hochfeines selbstgek. Pflaumenmus empfiehlt billigst

Gust. Friedrich, Bärgasse.

Trockenes Brennholz

in **Fuhren** und **Körben**

Fritz Reuterstraße 5.

Bienen-Verkauf.

Freitag den 29. Okt., Vorm. 10 Uhr, sollen 6 Stck. gute Bienenstöcke meistbietend verkauft werden, bei

Domnitz. **Chr. Stoye.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Olga Levinstein u. Rechtsanwalt Dr. Emil Löwy (Berlin); Anna v. Deimling u. Rittergutsbesitzer Paul Müller-Bandiß (Posen u. Gr.-Bandiß); Eva Werner u. Sek.-Lieut. Adolf Graf Kielmansegg (Wiesbaden); Auguste Dietrich u. Paul Keddig (Berlin und Chemnitz); Eleonore Klinger u. Assessor Karl Hetzler (Plagwitz u. Annaberg).

Vermählt: Regier.-Assessor Dr. jur. Emma Kramsta u. Cäse v. Brittwitz u. Gaffron (Erfurt); Dr. Saggau u. Anna Abeck (Kaspe).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Custos d. kgl. Bibliothek Dr. Benno Mecklenburg (Berlin); Hrn. Dr. Frantz (Genthin); Hrn. Postsekr. Wächter (Magdeburg).

Gestorben: Rittergutsbesitzer Chr. Voigt (Kötichau); Oberst Wilhelm von Leithold (Berlin); kgl. Steuer-Inspektor a. D. August v. Lepell (Kolberg); Privatmann Gd. Schachtebeck (Nordhausen); Sek.-Lieut. Walter Esmarch (Schwerin); verw. Frau Generalin Ottilie v. Altenbockum geb. v. Cortowitz (Rotenburg a. d. Fulda); Ingenieur Roderich Schmidt (Berlin); Frau Justizrath Garmatter geb. Crüsemann (Berlin); Frau Sanitätsrath Emilie Huguenel geb. Schwarzschultz (Schwiebus); kgl. Schloßkastellan a. D. Wilhelm Cott (Charlottenburg) Heinrich Schicke (Hasselburg).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18861026037/fragment/page=0003

Gebrüder Schultz, Halle a/S.

Große Steinstraße 70/71. Parterre und I. Etage. Ecke der Neunhäuser.

Wir empfehlen in unendlich großer Auswahl:

Neuheiten in Kleiderstoffen und Besätzen,

einfache, mittlere und hochfeine engagirte Genres.

Neuheiten in schwarzen reinwollenen Fantasiegeweben.

Schwarze reinwollene Cachemires

in 10 verschiedenen Qualitäten.

Täglicher Eingang von Neuheiten in Gesellschaftsstoffen.

Wringmaschinen,

anerkannt beste Construction, mit extra starken prima Gummiwalzen, empfiehlt zu billigsten Preisen

Alb. Bernstein,
Wringmaschinen-Fabrik,
Leipzig, Gerberstraße 38.

Maschinen älterer Construction werden billigst reparirt resp. umgeändert.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Gänzlicher Ausverkauf!

meines

Herren- u. Knaben-Garderoben-Geschäfts.

E. Bernstein jun.

Leipzigerstraße 6
geradeüber dem Goldenen Löwen.

Ich gebe mein Detail-Geschäft vollständig auf und verkaufe mein noch großes Lager **eleganter Herren- und Knaben-Garderobe** zu nachstehend billigen Preisen und ist Niemand im Stande derartige Garderoben, welche von **besten Stoffen** bei **saubersten Arbeit** und **eleganten Sitz** hergestellt, auch nur annähernd verkaufen zu können, wie ich solche meinen werthen Kunden abgebe. Ich offerire:

Elegante Schlafröcke	von 10 ℳ — ₰
Elegante Rock- und Jaquet-Anzüge	von 15 ℳ — ₰
Elegante Winter-Paletots	von 12 ℳ — ₰
Elegante Joppen und Jaquets	von 6 ℳ — ₰
Elegante Stoffhosen und Hose u. Weste	von 4 ℳ 50 ₰
Elegante Knaben-Anzüge und Paletots	von 4 ℳ — ₰

sowie sämmtliche Herren- und Knaben-Garderoben zu spottbilligen Preisen.

E. Bernstein jun.,
Leipzigerstraße 6, geradeüber dem Goldenen Löwen.

Guten reinen **Moselwein** à Flasche 80 Pfg.
Guten reinen **Rheinwein** à Fl. 1—1,20 Mk.
verkauft in Flaschen wie in Gebinden
F. Brüning, Lindenstraße 12.

Perlen- und Metall-Kränze

für Gräber, sehr dauernd und vollständig wetterfest, in den geschmackvollsten Formen und Farben, empfiehlt **en gros** und **en detail**

Karl Gruhle, Leipzig, Peterstraße 38, I. u. Steckner-Passage.

Dienstag früh frischen Seedorsch

à Pfund 20 Pfg. bei
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

HEILUNG der TAUBHEIT

Die patentirten KUENSTLICHEN TROMMELHAUTCHEN von NICHOLSON heilen oder vermindern die Taubheit jeglichen Ursprungs. Die bemerkenswerthesten Heilungen sind erfolgt. Gegen Einsendung von 20 Pfennig erhält man franco ein illustrirtes Werk von 80 Seiten mit interessanten Beschreibungen über die zur Heilung der Taubheit unternommenen Versuche und Anerkennungsschreiben von Doctoren, Advocaten, Vorlesern und anderen hervorragenden Persönlichkeiten, welche durch diese TROMMELHAUTCHEN geheilt worden sind und dieselben angelegentlichst empfehlen.

Man wende sich an J.-H. NICHOLSON, 4, r. Drouot in Paris, unter Angabe dieser Zeitung.

Von Donnerstag den 28. d. Mts. an stehen große Transporte Bayrischer und Voigtländer Zugochsen preiswerth bei uns zum Verkauf.

Gebr. Friedmann,
Halle a/S., Marienstraße 1a.

Bestes eisernes Baumaterial

jeder Art,
langjährige Specialität,
liefern in bekannter sachgemäßer Weise und notiren billigste Werkpreise

Hingst & Scheller, Halle a/S.,
Fabrik von Baueisen-Constructionen.
Große Läger. Sofortige Lieferung.

Als besondere **Specialität** empfohlen.
Die einzige wirklich großartige Auswahl am Platze
in nur solider, gediegener

Lederwaare,

als: Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Taschen etc.
bei möglichst billiger Preisstellung empfiehlt

C. Luckow, Ob. Leipzigerstr. 34, nahe dem Thurm.

Tanzunterricht.

Den geehrten Theilnehmern unseres Unterrichts zur Nachricht, dass derselbe Freitag und Sonnabed den 29. und 30. d. im „Kronprinz" beginnt; Näheres werden wir durch unsere Boten bekannt geben.

Ein Privatzirkel, an dem nur jüngere Mädchen (nicht Knaben) sich betheiligen, beginnt Mittwoch den 10. November. Gefl. weitere Anmeldungen erbitten wir in unserer Wohnung, Karlstrasse 27 und Blumenstrasse 10.

E. & F. Rocco,
Universitäts-Tanzlehrer.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Die **Restbestände** der zur **Richard Voss'schen Concursmasse** von hier gehörigen **Waaren**, bestehend in **Damen-Mänteln, 1 Pelz-Jaquet, 1 Krimmer-Jaquet, 1 Reisedecke, Plüsch- und Seidenstoff**, sowie **1 schwere goldene Herren-Uhrkette** sollen von

Dienstag den 26. d. M., Vormittag von 10 bis 12 Uhr alte Promenade Nr. 16a im Laden

zu billigen Preisen verkauft werden.

Der Concursverwalter
Bernh. Schmidt.

Theater-Restaurant

empfiehlt außer einer reichhaltigen Frühstücks- und Abendspeisekarte seinen

vorzüglichen Mittagstisch.
— Im Abonnement 1 ℳ —
C. Meissner.

Hôtel Heller zur Stadt Zürich

hält seine
neu und elegant decorirten **Saallocalitäten**
für Hochzeiten, so auch für Vereine und Gesellschaften zur Abhaltung von Festlichkeiten und Commersen hierdurch bestens empfohlen.

Große und kleine Gesellschaftszimmer.
Richard Heller.

Restaurant Magdeburger Hof,

43a. Magdeburger Straße 43a.

Empfehle meine großen, eleganten **Lokalitäten** für **Commerse, Gesellschaften** und **Vereine.**

Ausschank von hochfeinem Dortmunder und hiesigem **Actien-Bier.**
Speisen billigst. Mittagstisch zu 75 Pfg.
Hochachtungsvoll. **E. Hutmacher.**

Gummistempel,

die saubersten Abdrücke liefernd, in allen Größen sehr billig bei

Otto Unbekannt,
Kleinschmieden.
Werkstatt für math., phys. u. opt. Instr.

Färberei, chemische Waschanstalt und Reparatur

von Herren-Garderoben.

Bernhard Dalichow,
Große Ulrichstraße 36,
Leipzigerstraße 64.

Gummi-Regen-Röcke

aus vulkanisirten Doppelstoffen und einfache von 9 Mark an empfiehlt

Louis Sachs,
Halle a/S.,
Gr. Ulrichstr. 24.

Schornstein-Aufsätze

unter Garantie der Abhilfe des Einrauchens.

Sachsse & Co.
Halle a/S.
Magdeburgerstr. 51.

Heizungs- u. Ventilationsanlagen.

Pianofabrik

von

C. Rich. Ritter

Halle a/S., Leipzigerstr. 71, und Merseburg.

Gegründet 1828.

Lager von
Flügeln und Pianinos.
Grösstes Leihinstitut.

Gebrauchte kreuzsaitige Pianinos.
Sorgfältige Ausführung von Reparaturen u. Stimmungen.

Große Auswahl
neuer u. gebrauchter Möbel
hat preiswerth zu verkaufen
Fr. Noack, Geiststraße 50.

Für Blumenhandlungen und Kranzbindereien
weiße Capblumen,
schöne Waare, 2—3 ℳ per 1000 Stück.
C. Rosch, Steinweg 27.

Ein noch neuer **Kochofen** ist zu verkaufen **Blumenthalstraße 29, II.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18861026037/fragment/page=0004